

Newsletter September 2024



Reminder: Die Frist für neue RKP Projekte endet am 30.09.

Das Kulturförderprogramm "Regionales Kultur Programm NRW (RKP)" unterstützt Kunst und Kultur in den zehn Kulturregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Kooperations- und Netzwerkprojekten.

Das OWL Kulturbüro sucht Projekte, die diesen Fokus erfüllen und eines der Profile der Kulturregion OWL widerspiegeln: *Wir sind jung! Wir sind Stadt und Land! Wir sind digital!*

Nähere Infos gibt es [hier](#)

**KULTUR —
AKADEMIE**

10. Oktober 2024 | 9 bis 15 Uhr | Fortbildung zum Thema Antisemitismus im Kontext von Kulturinstitutionen

Referent*innen: **Bildungsstätte Anne Frank**

Ort: Online

Vor allem im Umfeld internationaler Kulturveranstaltungen entwickeln sich Auseinandersetzungen, wo Postkolonialismus und Rassismus auf der einen und Antisemitismus auf der anderen Seite verortet werden – wie zum Beispiel rund um die antisemitischen Darstellungen auf der documenta fifteen. Diese Polarisierung spitzt sich in den Reaktionen auf die terroristischen Angriffe der Hamas vom 7. Oktober 2023 sowie den Krieg in Israel und Gaza zu. Zugleich steigt die Zahl antisemitischer und rassistischer Übergriffe in der deutschen Gesellschaft. In der Kulturlandschaft sind Veranstaltungsabsagen, Ausladungen und Forderungen nach Positionierungen zu beobachten. In dieser Situation sind öffentliche Kulturinstitutionen herausgefordert Haltung zu zeigen.

Dieser Workshop bietet Austauschmöglichkeiten und sensibilisiert dafür, unterschiedliche Formen, Merkmale und Funktionen von Antisemitismus zu erkennen. Ziel ist es, eine selbst-reflexive Haltung zu entwickeln, die Funktion von Antisemitismus zu verstehen und die Perspektiven von Betroffenen ernst zu nehmen. Außerdem soll die Handlungssicherheit im Arbeitskontext und im Kontakt mit dem Publikum gestärkt werden.

Anmeldung bis einschließlich **01. Oktober 2024** [hier](#).

FÖRDER PROGRAMME

Diversitätsfonds NRW

Mit den Diversitätsfonds Nordrhein-Westfalen werden künstlerische Perspektiven gefördert, die bisher unzureichend in der Kunst- und Kulturszene in NRW repräsentiert sind. Hierzu zählen z.B. die Perspektiven von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, schwarzen Menschen (PoC), älteren Menschen, Menschen mit Behinderung oder Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und queere Menschen (kurz: LSBTIQ*). Ziel ist es, die Diversitätsentwicklung insbesondere im Bereich der freien Künste zu stärken.

Die Antragsfrist endet am **30. September 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Strukturen schaffen gegen Antisemitismus

Gemeinsam gegen Antisemitismus: Mit dem Förderprogramm verankert die Stiftung EVZ gezielt Ansprechpersonen für Antisemitismusprävention in Institutionen. Von Sport über Arbeitswelt bis hin zu Medien, Kultur und Zivilgesellschaft. Gefördert werden der Aufbau, Ausbau und die Weiterentwicklung von systematischen und institutionellen Handlungs- und Interventionskompetenzen.

Das Förderprogramm stärkt Institutionen und Organisationsstrukturen durch die Schaffung und den Ausbau von Anlaufstellen für Antisemitismusprävention sowie durch begleitende

Projekte und Aktivitäten. Es sollen nachhaltige Strukturen etabliert werden, die aktiv gegen antisemitische Vorfälle und Diskriminierung vorgehen, Betroffene unterstützen und eigene Formate zur kritischen Auseinandersetzung mit Antisemitismus entwickeln. Projektträger sind etwa Dachverbände, Sportverbände, Umweltschutzorganisationen, Gewerkschaften, Genossenschaften, Interessensvereinigungen, Kultureinrichtungen oder Universitäten. Bei der aktuellen Ausschreibung handelt es sich um die 2. Förderphase.

Die Antragsfrist endet am **15. Oktober 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Länger fit durch Musik

„Länger fit durch Musik“ fördert demenzsensibles Musizieren in Chören und Orchestern der Amateurmusikszene. Es werden 20 Modellprojekte für das Jahr 2025 ausgewählt und gefördert. Teil der Förderung ist eine projektbegleitende Weiterbildung.

Projektzeitraum ist vom 01. Januar 2025 – 31. Dezember 2025.

Was?

Singen und Musizieren MIT Menschen mit Demenz

Singen und Musizieren FÜR Menschen mit Demenz

Wer?

Instrumental- und Gesangsensembles, Orchester, Chöre, Musikvereine, Kirchenmusikensembles, (gemischte) Musikensembles aus den amateurmusikalischen Strukturen bzw. gemeinnützige, soziale Einrichtungen.

Die Antragsfrist endet am **30. September 2024**

Mehr Infos gibt es [hier](#)



AUS — **SCHREIBUNGEN**

Online-Befragung: Kultur in ländlichen Räumen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft führen Goldmedia und die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig eine Studie zu Kultur als Transformations- und Resilienzfaktor in ländlichen Räumen (KulTRes) durch. Die Studie untersucht die besondere Rolle kultureller Angebote und kultureller Teilhabe in regionalen Veränderungsprozessen.

Die Befragung richtet sich an Kulturschaffende, Kulturinitiativen/-organisationen, Behörden mit kulturellem Bezug u. Ä. aus dem Kreis Höxter. Die Teilnahme dauert ungefähr 15 Minuten.

Zu der Umfrage geht es [hier](#)

Mehr Infos zu dem Projekt gibt es [hier](#)

Heimat-Preis Kreis Höxter

Mit der Verleihung des Heimat-Preises möchte der Kreis Höxter Ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Region würdigen. Preiswürdig und damit mit bis zu 10.000 Euro förderfähig sind herausragend zukunftsorientierte Projekte, die in besonderer Weise für unsere Region stehen. Gesucht werden nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich der Heimatpflege, die mit großem ehrenamtlichem Engagement im Kreisgebiet umgesetzt werden oder bereits umgesetzt worden sind.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. September**

Mehr Infos gibt es [hier](#)



Wissenschaftliche:r Kurator:in (w/m/d) für die Skulptur Projekte 2027, Münster

Bewerbungsfrist ist der 23. September 2024

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Projektmanagement mit dem Schwerpunkt Kommunikation und Netzwerkarbeit im OWL Kulturbüro, Bielefeld

Bewerbungsfrist ist der 30. September 2024

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Führungen im Besucher-Bergwerk Kleinenbremen, Porta Westfalica

Bewerbungsfrist ist der 31. Dezember 2024

KULTUR & _____ KLIMA

Fördercoaching Culture4Climate

Zur Realisierung wirksamer Klimaschutz-Maßnahmen unterstützt die Initiative Culture4Climate Kultureinrichtungen und Kulturakteur:innen mit einem Fördercoaching. Gegenstand des Förder-Coachings sind die Prüfung und Schärfung der Projektidee, die Identifizierung geeigneter Förderprogramme sowie die Antragsbegleitung.

In der digitalen Sprechstunde haben interessierte Kultureinrichtungen die Möglichkeit, sich in einem Erstgespräch zu Projektideen und Förderoptionen auszutauschen.

Es gibt noch zwei freie Termine im September

Mehr Infos gibt es [hier](#)



Auch dieser Monat hat wieder spannende RKP-Projekte zu bieten:

Ein LiteraturCaching in der Natur

»LiterNatur OWL« ist eine literarische Rallye für Kinder und Erwachsene. Ihr seid quiz- und kulturbegeistert, habt ein eigenes Smartphone und Lust, euch mittels Wissen und Koordinaten zur nächsten Station zu rätseln? Dann solltet ihr »LiterNatur OWL« nicht verpassen und euch euren Startplatz sichern!

Mehr Infos gibt es [hier](#)

„Refugien in OWL – Vom Wurzeln und Blühen“

Eine Landpartie in die Natur rund um Dörentrup-Farmbeck im Rahmen des Regionalprojektes „Refugien in OWL- vom Wurzeln und Blühen“.

In Kooperation mit dem Kulturstellwerk Nordlippe wird das Theaterlabor Bielefeld eine besondere Veranstaltung anbieten. Am und um das Kulturstellwerk Nordlippe in Dörentrup-Farmbeck herum laden wir an diesem Tag zu einem animierten Gang in die Natur. Es geht an Stellen, an denen unerwartet fantastische Lebensformen auftauchen, die zeigen, dass sie Lust aufs Leben haben, egal, ob sie für uns Menschen von Nutzen sind oder nicht. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Das Team des Theaterlabors wird Bachläufe, Büsche, Bäume, Wiesen bevölkern und mit unerwarteten Aktionen die Teilnehmenden unterhalten und animieren. Danach sieht man die Natur bestimmt mit anderen Augen!

Mehr Infos gibt es [hier](#)

Dobet Gnahoré: Ein Konzert im Rahmen des Projekts „Künstlerinnen aus Westfalen und weltweit“

Dobet Gnahoré, Afro-Pop-Diva aus Côte d' Ivoire, wird gern mit Angélique Kidjo und Miriam Makeba verglichen. Sie singt betörende panafrikanische Balladen! In bester Manier einer Chansonnière komponiert und textet die Sängerin ihre Lieder selbst. Sie vermittelt in den Sprachen Bété, Lingala und Wolof ein Bild ihres ganz eigenen Afrikas und singt offen über die Liebe, den Tod, die Ausbeutung der Frauen und Kinder in Afrika.

Dazu gestaltet ihr virtuoses Ensemble feingliedrige pan-afrikanische und zeitlos wirkende Arrangements mit westafrikanischen Mandingo-Melodien, ivoirischen Ziglibiti-Gitarrenläufen, kongolesischen Rumba-Rhythmen, kamerunischem Bikutsi-Pop und ghanaischem Highlife-Sound – legendär ihre atemberaubenden Tanzeinlagen!

Das Konzert findet statt am **Mittwoch, 2. Oktober um 20 Uhr** in der Oetkerhalle Bielefeld

Mehr Infos gibt es [hier](#)

2.900m² Residenz im Kunsthaus Helleweg

Der Kunsthaus Helleweg e.V. hat sich 2021 gegründet und hat die Stärkung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum zum Ziel. Das Residenzprogramm 2900m² ist das erste große Projekt des Vereins. Die künstlerische Leitung für dieses Projekt besteht aus der Dramaturgin, Projektleiterin und Theatervermittlerin Laura Zielinski, der Performerin und Projektleiterin Marlene Helling und dem Jazzkomponisten und -arrangeur und Jazztrompeter Jakob Helling.

Das Abschlussfest der diesjährigen Residenz ist am **Samstag, den 7.9.**

Mehr Infos gibt es [hier](#)



**VERANSTALTUNGS
TIPPS**

19. September 2024 | Lichtburg Essen

12. Kulturkonferenz Ruhr: "Muse oder Monster? - Künstliche Intelligenz in Kunst und Kultur"

Muse oder Monster: die 12. Kulturkonferenz Ruhr 2024 thematisiert, welche Auswirkungen die Anwendung von KI auf Kunst und Kultur schon hat und noch haben wird. Welche Chancen ergeben sich für den Kultursektor durch den gesteigerten Einsatz von KI? Welche Risiken müssen im Blick behalten werden? Welche Regulierungen sind notwendig? Inwiefern müssen sich kulturpolitische Strategien verändern, um eine vertrauensvolle und konstruktive Nutzung von KI-basierten Systemen zu gewährleisten?

Mehr Infos gibt es [hier](#)

14. und 15. Oktober 2024 | LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund | "Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks"

Am 14. und 15. Oktober 2024 findet unter diesem Titel eine kulturpolitisch ausgerichtete Tagung im LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund statt.

Die Bedeutung von Kultureinrichtungen als Fundament einer demokratischen Gesellschaft steht zunehmend im Fokus, insbesondere angesichts der wachsenden Herausforderungen durch antidemokratische Bewegungen und Strömungen. Während Museen Orte des Austausches, der historisch-politischen Bildung und der Begegnung sind, sehen sie sich zunehmend mit Angriffen auf ihre Arbeit, ihre Programme und ihren demokratischen Auftrag konfrontiert.

Die Tagung *"Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks"* will den Status Quo und die aktuellen Herausforderungen der Kulturarbeit im Spannungsfeld aktueller antidemokratischer Tendenzen reflektieren und als Forum für Wissenstransfer und Vernetzung dienen.

Am 14. Und 15.10. stehen im LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund u.a. Fragen im Fokus wie: Wie wirken sich diese Entwicklungen auf die Kunst- und Kulturfreiheit aus? Wie kann und muss Kultur(politik) dem begegnen? Wie können Kultureinrichtungen der Instrumentalisierung antidemokratischer Kräfte entgegenwirken? Wie können Museen als Orte starker demokratischer Prozesse resilient bleiben und Strategien für den Umgang mit Anfeindungen und Bedrohungen entwickeln? Und mehr.

Mehr Infos gibt es [hier](#)

29. November 2024 | Bundeskunsthalle Bonn OFFEN FÜR ANDERES.

Vergangenheit und Zukunft der Kunstvermittlung von NRW aus

Kunstvermittlung ist im Kunstbetrieb der Gegenwart zu einem eigenständigen Bereich geworden. Die Tagung soll zu einer gründlichen wissenschaftlichen Aufarbeitung der (Kunst)Geschichte musealer Vermittlung im Kontext der in Nordrhein-Westfalen besonders aktiven Avantgarden des ausgehenden 20. Jahrhunderts anregen.

Die Fachtagung ist der Auftakt einer Veranstaltungsreihe des LaB K zu KUNST+BILDUNG in der Mobilen Akademie. Sie richtet sich an Expert:innen aus regionalen, nationalen und internationalen Kulturinstitutionen und aus der Forschung zur Geschichte und Zukunft der musealen Kunstvermittlung in NRW.

Anmeldung ist über Eventbrite ab Mitte September auf der Webseite des LaB K möglich. Der Link zur Anmeldung wird auch über den Newsletter des LaB K verschickt.

GUT ZU WISSEN

Unterstützung für die nachhaltige Transformation

Wo finden Kulturschaffende und Kulturinstitutionen Orientierung und Hilfe, um sich nachhaltig aufzustellen?

Es gibt eine gute Nachricht: Um die nachhaltige Transformation von Kultureinrichtungen zu schaffen, muss das Rad nicht neu erfunden werden. Es gibt bereits eine Vielzahl unterschiedlicher Leitfäden für die einzelnen Kultursparten, mit je unterschiedlichen Fokussetzungen.

Eine Übersicht über bestehende Angebote findet sich [hier](#)

Neues „Verbindungen fördern“- Mapping ist online!

Um das Netzwerk von „Verbindungen fördern“ in wenigen Blicken sichtbar zu machen, hat der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ihr Mapping relauncht.

Die Vielfalt des Netzwerks wird nun neben der farbenfrohen Kartenansicht auch durch neue Funktionen und Filter visualisiert. Diese geben Auskunft über aktuelle Programme, Themen und Veranstaltungen im Netzwerk. So lässt sich die Komplexität des Netzwerks und der Akteur*innen besser greifen und das Programm „Verbindungen fördern“ einfach neu entdecken.

Zu der interaktiven Karte geht's [hier](#)

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **Sparkassen**
in OstWestfalenLippe



OstWestfalenLippe GmbH

Walther-Rathenau Straße 33-35, 33602, Bielefeld

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)